

„One more thing“ Apple Event 10. November

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. November 2020, 14:43

[TheWachowski](#)

Ist doch prinzipiell "Jacke wie Hose", ob nun Rosetta2 emuliert, dass WindowsX86 läuft, oder das nativ WindowsARM läuft und darauf ein Emulator für nichtnative x86-Software. Letzteres scheint mir lieber, da der Unterbau Windows dann wenigstens performt.

[Zitat von Aluveitie](#)

halt doch nur virtualisiert

Grundsätzlich auch kein Ding. Ist effektiv, schneller parallel vorhanden und wenn wie beschrieben es perfekt skaliert, dann ist doch zunächst alles bestens. Man sollte schon sehr unterschieden zwischen virtualisieren und emulieren. Und sicher wird Microsoft da auch noch etwas tun. Die wollen verkaufen und offenbar ist die vorhandene Version gut anpassbar, wenn es im "Kern" schon läuft.